

Didaktisch-methodische Hinweise

Im diesem Kapitel werden einerseits Aufbau und Zielsetzungen der Vereinten Nationen beleuchtet, andererseits soll aber auch überprüft werden, inwiefern die UNO noch in der Lage ist, Frieden und Sicherheit in der Welt zu garantieren.

Unterrichtseinheit 12:



Sachkompetenz, Deutungskompetenz, Wahrnehmungskompetenz, Kommunikationskompetenz

Zunächst setzen sich die Schüler – angeleitet durch das Arbeitsblatt „**Die Ziele der Vereinten Nationen**“ (S. 3) – in Partnerarbeit mit der Intention der UNO auseinander, indem sie Art. 1 der Charta lesen und die vorliegenden Lücken möglichst passend ausfüllen. Bevor die Schülerlösungen mit dem Original verglichen werden, tauschen sie sich in der Gruppe über die Lücken und damit die zentralen Inhalte von Art. 1 aus. Abschließend reflektieren und festigen sie das Gelernte, indem sie eine knappe WhatsApp®-Nachricht verfassen.

Unterrichtseinheit 13:

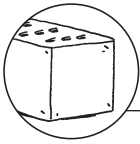


Sachkompetenz, Deutungskompetenz, Wahrnehmungskompetenz, Urteilskompetenz, Kommunikationskompetenz

Das Arbeitsblatt „**Die Generalversammlung**“ (S. 4) führt den Schülern Zusammensetzung, Kompetenzen und Beispiele für Aufgaben des „Parlaments“ der Vereinten Nationen vor Augen. Zugleich wird ihnen deutlich, dass diese keineswegs mit einem Parlament in einem demokratisch regierten Nationalstaat gleichgesetzt werden darf. Abschließend setzen sich die Schüler mit den Befugnissen des Generalsekretärs auseinander und ermitteln die bisherigen Amtsinhaber.

Durch die Bearbeitung des doppelseitigen Arbeitsblattes „**Garant für den globalen Frieden? – der Sicherheitsrat der Vereinten Nationen**“ (S. 5f.) verstehen die Schüler einerseits, dass der Sicherheitsrat das zentrale und mächtigste Organ innerhalb der UNO ist, erkennen andererseits aber auch, dass hierin Probleme begründet sind, sodass eine Reform der Vereinten Nationen – insbesondere des Sicherheitsrats – notwendig erscheint. Zunächst erarbeiten sich die Schüler anhand eines Rätsels, wie sich die Gruppe der fünf ständigen Mitglieder zusammensetzt. Im Anschluss ermitteln sie die aktuellen zehn nichtständigen Mitglieder und fixieren ihre Ergebnisse in der vorliegenden Tabelle. Im Anschluss an ein Unterrichtsgespräch erkennen die Schüler die Problematik des Vetorechts und der Zusammensetzung der fünf ständigen Mitglieder als Anachronismus und leiten hieraus ab, dass durchaus von einer „Zwei-Klassengesellschaft“ im Sicherheitsrat gesprochen werden kann, was die Handlungsfähigkeit der UNO stark beeinträchtigt. Diese Problematik wird vertieft, indem sich die Schüler mit dem Text beschäftigen und die Position des Autors erläutern und überprüfen.

Nachdem die Schüler erkannt haben, dass dadurch auch die Fähigkeit der Vereinten Nationen, für Frieden und Sicherheit in der Welt zu sorgen, eingeschränkt ist, entwickeln sie mithilfe des Arbeitsblattes „**Den Sicherheitsrat den globalen Herausforderungen anpassen?**“ (S. 7) in Gruppenarbeit begründete Vorschläge, wie eine Reform des Sicherheitsrats generell aussehen könnte. Die Ergebnisse werden im Unterrichtsgespräch aufgenommen und auf ihre Durchführbarkeit hin überprüft. Schließlich setzen sich die Schüler differenziert mit einer zentralen Zielsetzung der deutschen Außenpolitik auseinander, nämlich dem Streben der Bundesrepublik Deutschland nach einem ständigen Sitz im Sicherheitsrat. Die Schüler erkennen, dass dies Vor- und Nachteile für die Bundesrepublik Deutschland beinhalten würde.



Die Ziele der Vereinten Nationen



Vervollständigt in Partnerarbeit die Lücken in folgendem Text mit Wörtern bzw. Wortgruppen, die euch passend und sinnvoll erscheinen.

Die Charta der Vereinten Nationen, Artikel 1

Die Vereinten Nationen setzen sich folgende Ziele:

1. den _____ und die internationale Sicherheit zu wahren und zu diesem Zweck wirksame _____ zu treffen, um Bedrohungen des Friedens zu _____ und zu beseitigen, _____ und andere Friedensbrüche zu unterdrücken und internationale _____ oder Situationen, die zu einem Friedensbruch führen könnten, durch friedliche Mittel nach den Grundsätzen der _____ und des Völkerrechts zu bereinigen oder beizulegen;
2. _____, auf der Achtung vor dem Grundsatz der Gleichberechtigung und _____ beruhende Beziehungen zwischen den Nationen zu entwickeln und andere geeignete Maßnahmen zur _____ des Weltfriedens zu treffen;
3. eine _____ herbeizuführen, um internationale Probleme _____, sozialer, kultureller und humanitärer Art zu lösen und die Achtung vor den _____ und Grundfreiheiten für alle ohne Unterschied der Rasse, des Geschlechts, der Sprache oder der _____ zu fördern und zu festigen;
4. ein _____ zu sein, in dem die Bemühungen der Nationen zur Verwirklichung dieser gemeinsamen Ziele aufeinander abgestimmt werden.



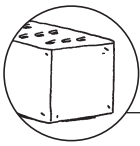
Bildet Gruppen und stellt euch eure Ergänzungen gegenseitig vor.



Vergleicht eure Texte mit dem Original: <http://www.unric.org/de/charta>.



Erklärt eurem besten Freund/eurer besten Freundin die Zielsetzung der Vereinten Nationen in eigenen, einfachen Worten als WhatsApp®-Nachricht.



Garant für den globalen Frieden? – der Sicherheitsrat der Vereinten Nationen (1)

Der Sicherheitsrat ist das wichtigste Gremium innerhalb der Vereinten Nationen. Er soll die Wahrung des Weltfriedens und internationale Sicherheit garantieren. Er besteht aus fünf ständigen und zehn nichtständigen Mitgliedern, die von der Generalversammlung der Vereinten Nationen für zwei Jahre gewählt werden. Der Sicherheitsrat beschließt und entscheidet darüber, ob eine Bedrohung des Weltfriedens vorliegt. Er verfügt dann über verschiedene Mittel und Möglichkeiten, die von Wirtschaftssanktionen bis zu Waffengewalt reichen, um den Weltfrieden wiederherzustellen. Fällt der Sicherheitsrat einen Beschluss (Resolution), sind die Mitglieder der Vereinten Nationen verpflichtet, diesen umzusetzen.



Findet die fünf ständigen und die aktuellen zehn nichtständigen Mitglieder des Sicherheitsrates heraus. Löst dazu die folgenden Rätsel.

Tip: Die Ziffern stehen für den entsprechenden Buchstaben des Alphabets.

Recherchiert anschließend im Internet, wer aktuell die zehn nichtständigen Mitglieder des Sicherheitsrates sind und notiert eure Lösung.

Die fünf ständigen Mitglieder des Sicherheitsrates mit Vetorecht:

18 – 21 – 19 – 19 – 12 – 1 – 14 – 4	
3 – 8 – 9 – 14 – 1	
21 – 19 – 1	
6 – 18 – 1 – 14 – 11 – 18 – 5 – 9 – 3 – 8	
7 – 18 – 15 – 19 – 19 – 2 – 18 – 9 – 20 – 1 – 14 – 14 – 9 – 5 – 14	

Die aktuellen zehn nichtständigen Mitglieder des Sicherheitsrates:

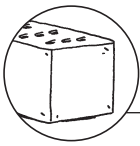
Um **Beschlüsse** fassen zu können, sind mindestens neun der 15 Stimmen erforderlich. Zudem besitzen die fünf ständigen Mitglieder ein Vetorecht. So können sie durch ihren Einspruch Beschlüsse aufschieben oder ganz blockieren.



Überlegt, welche Probleme durch die Zusammensetzung des Sicherheitsrates auftreten können.



Erläutert, weshalb man von einer „Zwei-Klassengesellschaft“ innerhalb des Sicherheitsrates sprechen kann.



Den Sicherheitsrat den globalen Herausforderungen anpassen?

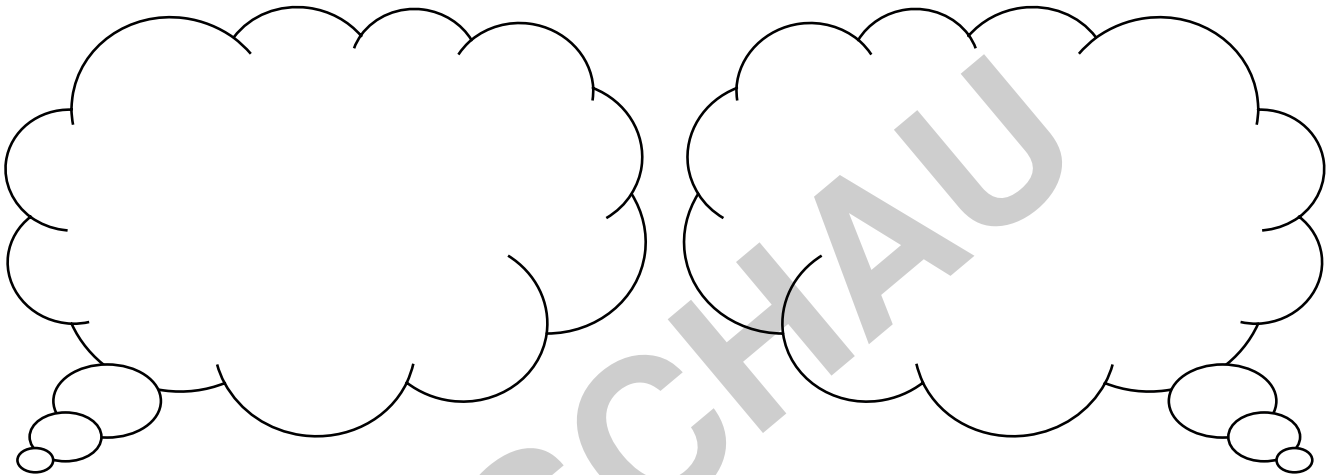
Ein Großteil der Mitglieder der Vereinten Nationen ist sich darüber einig, dass der Sicherheitsrat reformbedürftig ist. Über die Art und Weise, wie diese Veränderung des wichtigsten UN-Gremiums erfolgen soll, herrscht jedoch Uneinigkeit.



1 Bewertet die Fähigkeit der Vereinten Nationen, für Sicherheit und Frieden in der Welt zu sorgen.

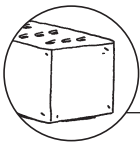


2 Macht euch in der Gruppe Gedanken und entwickelt zwei begründete Vorschläge, wie eine Reform des Sicherheitsrates aussehen könnte.



3 Es ist erklärtes Ziel der Bundesrepublik Deutschland, mehr Verantwortung in den Vereinten Nationen zu übernehmen. Deshalb bemüht sich die deutsche Bundesregierung darum, ständiges Mitglied im Sicherheitsrat zu werden. Diskutiert, ob die Bundesrepublik einen ständigen Sitz erhalten sollte und notiert eure Argumente in Stichpunkten.

PRO	KONTRA



MDGs – die Millenniumsziele (1)

Im Jahr 2000 haben sich alle Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen auf acht Entwicklungsziele – die Millennium Development Goals, kurz MDGs – zum Zweck der Friedenserhaltung, der Armutsbekämpfung und des Umweltschutzes geeinigt. Bis zum Jahr 2015 sollten diese Ziele erreicht sein.



Setzt die Begriffe aus dem Wortspeicher in die Lücken ein.

Jungen – Mädchen – Müttern – Malaria (2x) – Gleichstellung – zwei Drittel – globalen – Slumbewohnern – Nachhaltigkeit – Handels- und Finanzsystem – US-Dollar

MDG 1: Beseitigung der extremen Armut und des Hungers

Die Zahl der Menschen, die von weniger als einem _____ pro Tag leben, soll halbiert werden. Der Anteil der Menschen, die unter Hunger leiden, soll ebenso um die Hälfte gesenkt werden.

MDG 2: Gewährleistung von Grundschulbildung für alle Kinder

Alle _____ und _____ weltweit sollen eine vollständige Grundschulausbildung erhalten.

MDG 3: Förderung der _____ der Geschlechter und Stärkung der Rolle der Frauen

Das Geschlechtergefälle soll in der Grund- und Sekundarschulausbildung bis zum Jahr 2005 und auf allen Bildungsebenen bis 2015 beseitigt werden.

MDG 4: Senkung der Kindersterblichkeit

Die Sterblichkeit von Kindern unter fünf Jahren soll um _____ gesenkt werden.

MDG 5: Verbesserung der Gesundheit und der Gesundheitsversorgung von _____

Die Müttersterblichkeitsrate soll um drei Viertel gesenkt werden.

MDG 6: Bekämpfung von HIV/AIDS, _____ und anderen schweren Krankheiten

Die Ausbreitung von HIV/AIDS soll zum Stillstand gebracht und allmählich umgekehrt werden. Der Ausbruch von _____ und anderer schwerer Krankheiten soll unterbunden und ihr Auftreten zum Rückzug gezwungen werden.

MDG 7: Sicherung der ökologischen _____

Die Grundsätze nachhaltiger Entwicklung sollen in der nationalen Politik übernommen und umgesetzt werden. Bis 2015 soll die Zahl der Menschen, die keinen Zugang zu gesundem Trinkwasser besitzen, um die Hälfte gesenkt werden. Bis 2020 sollen sich die Lebensbedingungen von ca. 100 Millionen _____ spürbar verbessern.

MDG 8: Aufbau einer _____ Entwicklungspartnerschaft

Ein offenes _____, das auf festen Regeln beruht, vorhersehbar ist und nicht diskriminierend wirkt, soll ausgebaut werden. Dies schließt die Verpflichtung zu guter Regierungsführung mit ein, wobei die Bedürfnisse der am wenigsten entwickelten Länder in besonderem Maße berücksichtigt werden sollen.

